



Meditations-Channeling im

Dezember 2016

Engel der Stille

Stille, nichts gibt es zu hören, nichts gibt es zu tun. Lausche, lausche oh du Mensch in die Stille. Ja, es gibt nur wenige Orte auf dieser eurer Erde, wo ihr eine solche Stille noch hören könnt. Ihr Menschen, ihr habt euch so sehr daran gewöhnt, dass immerfort Geräusche sind um euch, eure Welt ist laut geworden. Nun wirst du vielleicht sagen: „Ja aber auch in der Natur, in der Natur gibt es immer Geräusche.“

Und natürlich ist dies auch so. Und doch wirst auch du mir zustimmen, dass es Unterschiede gibt. Welches Geräusch, welcher Ton auch an dein Ohr dringt, der Eine ist angenehm, umschmeichelt dich, beruhigt dich, gibt deinem Energiesystem das Signal ruhig zu werden, sich zu verlangsamen. Und dann gibt es die Geräusche, die dich wahrlich stören, auch wenn sie leise sind. Und ganz zu schweigen von denen, die wahrlich laut und durchdringend zu dir dringen.

Ich, der Engel der Stille, ich sage euch: „Sucht euch Orte und Momente der Stille auf, denn Stille ist heilsam, ist Balsam für eure Seelen.“

Auch wenn es euch vielleicht zuerst ungewohnt erscheint, wenn du einmal erfahren hast die Stille, die heilsame Stille, wirst du sie immer suchen und auch in der Natur gibt es Momente der Stille. Aber höre oh du Mensch, egal welches Geräusch auch an dein Ohr dringt, es lenkt dich oft ab von dir selbst. Du denkst darüber nach, du überlegst, ob du es angenehm oder unangenehm findest, du überlegst wo es herkommt, was es bedeutet. Doch wenn du wirklich bist in einer vollkommenen Stille, dann, dann bist du wahrlich bei dir. Und viele von euch ängstigt dies, denn Geräusche können auch ablenken, so wie ihr euch auch oft ablenken lasst von dem, was eure Augen erblicken, können euch ablenken von den wesentlichen Dingen des Lebens und vor allen Dingen von dir selbst. Denn Menschen, die auf sich selbst zurückgeworfen werden, ja, bekommen große Angst, kommen in große Not, weil sie spüren, es gibt etwas zu tun, es gibt etwas zu verändern.

Und so seid ihr Menschen der sogenannten modernen Zeit heute in dem ewigen Modus Ablenkung zu suchen, sich zu zerstreuen. Ich will damit nicht sagen, dass dies nicht auch manchmal notwendig ist und auch dir guttut, aber alles zu seiner Zeit. Wenn du wirklich willst ankommen in dir, dann suche die Stille auf, und nicht nur für 1 oder 2 Minuten, es sollte schon etwas länger sein.

Und wenn ich heute zu euch spreche, ich, **der Engel der Stille**, nun, dann ist es auch nicht still um dich. Ich könnte auch jetzt nur schweigen und wenn du ganz und gar bist bei dir, die Augen geschlossen hältst, wenn der Raum, in dem du dich jetzt befindest wirklich still ist, dann würde Vieles in dir sich verändern. Dann würden viele Dinge, viele Gedanken die du immer wieder beiseiteschiebst, dich wieder einholen und jeder Einzelne von euch weiß genau, welche Gedanken ich meine. Doch da ich weiß, wie schwer es euch fällt, wirklich in

der Stille und Ruhe zu sein für eine längere Zeit, deswegen spreche ich und **nicht nur ich, auch all die anderen Energien und Kräfte, alle Wesen des Lichtes sprechen zu euch** und ihr vernehmt Worte und euer Verstand versucht diese Worte einzuordnen, ist sozusagen beschäftigt. Und während euer Geist beschäftigt ist, nimmt eure Seele die Energien des Lichtes auf und das ist der Grund, warum wir immerfort suchen auch über diese Form Kontakt zu euch, weil wir euch erreichen damit, weil wir sozusagen auch euren Verstand, eure Geist etwas überlisten. Denn die Energien sind das Wesentliche, sind das Wahre, sind das was für dich wirklich wichtig ist, um deine Leben zu leben. Natürlich ist auch der Verstand wichtig und er versucht zu analysieren, zu verstehen, aber er ist auch oft trügerisch. Du empfindest etwas ganz Wunderbares, vielleicht sogar jetzt in diesem Moment, in dem du ganz entspannt dich zurücklehnst, dir einen Platz gesucht hast in deinem Haus, wo du bist ganz bei dir, dir eine Kerze angezündet hast, vielleicht auch einen schönen Duft in dem Raum verbreitest, wo du weißt du bist für eine gewisse Zeit ungestört und ganz bei dir und wo du nun lauschst meinen Worten. Wo du spürst, dass du dich vollkommen entspannst, dass du bist ganz und gar bei dir, dass du auch spürst wie Energien dich umgeben, wie Engel sich einfinden um dich, wie sie dich berühren, wie sie sanft dich anfassen und streicheln, wie sie dir helfen, wieder in deine Ruhe, in deine Kraft zu kommen und wie sie dir auch unangenehme Dinge fernhalten von dir, wie sie heilen, so wie jetzt.

Du bist nicht alleine, niemals bist du je alleine gewesen. Du bist auch nicht getrennt von uns, du bist eng verbunden. Die Trennung, die Trennung machst nur du über deinen Verstand, weil es dir so schwer fällt zuzulassen, zuzulassen das anzunehmen, was du tief, tief in dir spürst. Es gibt keine Trennung, glaube mir, wir sind immer um dich, hüten und beschützen dich, halten wirklich, das kannst du mir wahrlich glauben, auch Dinge von dir fern, die nicht zu deinem Lebensplan gehören. Und gleichzeitig stärken wir das in dir, was das Wahre ist, stärken deinen Weg, geben dir Kraft und schicken dir die unendliche Liebe. Und nichts, aber auch nichts kannst du tun, dass du jemals verlierst diese Liebe, du bist immer verbunden über eine unsichtbare Schnur des Lichtes mit uns. Und deine Seele weiß dies und sie ist es auch, die jetzt mit dieser Energie die ich sende, erreicht wird. Und vielleicht spürst du jetzt, wie du dich weitest, wie du tief durchatmest und wie du mit jedem Atemzug größer und weiter wirst, wie du dich ausdehnt. Atme oh du geliebtes Kind des Lichtes, atme tief ein und spüre, wie dich jeder Atemzug größer und größer macht, wie er dich weitet, viel weiter über deine Körperhülle hinaus wirst du größer und größer und wie Liebe in dich hineinfließt. Spüre, spüre die Liebe, spüre das Licht, dass dich ausfüllt.

Und so hast du ein tiefes Erlebnis mit dir selbst. Und wenn du dies jetzt vielleicht nicht so empfindest wie du es dir vielleicht erhofft hast, dann ist vielleicht der Zeitpunkt nicht der Richtige und du hast ja die Möglichkeit über eure Technik dieses noch einmal dir zu gönnen, dir zu einem anderen Zeitpunkt diese Worte und diese Energie zu Gemüte zu führen. Doch **jetzt nimmt deine Seele, das kann ich dir versichern, diese stärkende und heilende Energie in sich auf, nimmt auf die heilsame Stille.**

Gibt es nicht bei euch Menschen auch ein Sprichwort, welches heißt: „In der Ruhe liegt die Kraft“ und das ist wahrlich wahr. Und wenn du hast so wie vielleicht jetzt ein tiefes, tiefes spirituelles, lichtvolles Erlebnis mit dir selbst, wenn du es wirklich spürst, wie unendlich viel Liebe und Licht in dich hineinfließt, wie du dich weitest und wie dich auch die Liebe und das Licht umhüllt, dann bewahre dir dieses Gefühl. Und vielleicht schreibst du es dir auch auf, denn eure Gedanken sind so flüchtig und wenn du wieder zurückkehrst in deinen Alltag, in dein Tun, dann kann es gut sein, dass der Verstand, dass dein Geist dir wieder Zweifel schickt. Dass du anfängst, es zu sehr zu zerplücken und zu analysieren dein Gefühl und vielleicht kommst du am Ende sogar zu dem Schluss, dass du dir alles nur hast nur eingebildet oder dass es ist einfach ein Wunschdenken und dass alles gar nicht ist geschehen.

Das ist das was ich meinte zuvor mit der Trennung, es ist euer Verstand, der euch immerfort etwas vorgaukelt und der auch wieder, wenn du es denn zulässt dir einredet du bist getrennt, du bist alleine, du bist einsam, du bist klein, unbedeutend und niemand versteht dich. Und darum ist es wichtig, dass du dir vielleicht legst auch ein kleines Büchlein zu, in dem du tiefe,

tiefe Erlebnisse niederschreibst. Und wenn wieder einmal du zweifelst, ob alles denn auch wirklich so geschehen ist oder ob du es dir wieder einmal nur eingebildet hast, dann lies darin und vertraue, **vertraue deinem Gefühl, vertraue dir selbst, deiner inneren Führung und vertraue uns**, die dich immerfort leiten und führen, wenn du es denn zulässt und die dir immerfort Licht und Liebe zusenden.

Und **suche immer mal wieder Orte der Stille auf**, gerade jetzt ist es so wichtig, denn ihr habt entzündet die 1. Kerze des Advents und wieder einmal begeben ihr euch in eine ganz besondere Zeit, ihr feiert ein großes Fest, das Größte in eurem Kulturkreis, aber ihr habt vergessen die Bedeutung. Es muss nicht alles sich genauso zugetragen haben, wie es niedergeschrieben ist, darüber will ich jetzt gar nicht mit euch sprechen, doch es ist eine Tradition in die du hineingeboren wurdest und die in dir etwas auslöst: Geborgenheit, Kindheitserinnerungen, Freude, Vorfriede und ein schönes Gefühl, denn es ist ja wie du weißt auch die dunkle Jahreszeit, die ganz besonders erhellt wird, wenn du eine Kerze entzündest. Und nach und nach, mit jeder Kerze wird die Dunkelheit heller und leuchtender, bis an dem einen besonderen Abend der Lichterbaum entzündet wird und den ganzen Raum mit seinem heiligen Schein erhellt. Doch wie nutzt ihr diese Zeit?

Mit Hektik, mit immerfort den gleichen Worten: „Ich habe keine Zeit, ich renne der Zeit hinterher.“

Besinne dich einmal in den nächsten Wochen immer mal wieder an meine Worte und halte inne, hörst du?

Halte inne und begib dich in die Stille und sei es auch nur für wenige Minuten und hole dir Stärkung und vor allen Dingen hole dir zurück die Zeit, verlangsame dein Tempo, prüfe einmal, wie voll du doch packst deine Termine in einen einzigen Tag, dass du am Ende des Tages bist unzufrieden, weil du nicht all deine Termine, all deine Erledigungen hast geschafft. Aber vielleicht waren es viel zu Viele und du hast dich überfordert und am Ende bist du gar sogar noch unzufrieden mit dir selbst.

Gönne dir Momente des Innehaltens und schaue auch zurück auf das, was du alles hast erreicht in diesem Jahr. Setze dich vielleicht in einen Raum der dunkel ist, ohne Licht und bleibe einen Moment in dieser Dunkelheit. Und vielleicht hast du ja auch das Glück, solch einen Raum zu haben der auch stille ist, ohne Musik, ohne Töne, ohne Geräusche und dann lausche einmal nur auf dich, auf dein Ein- und Ausatmen, auf deinen Herzschlag und lass deine Gedanken einfach los, lass sie schweifen, lass sie ziehen.

Und wenn Gedanken kommen der Kritik, der Selbstkritik, wenn du wieder einmal anfängst alles anzuzweifeln, ob du es wirklich richtig gemacht hast, ob es gut war, dann lass sie ziehen. Schau sie an, nimm sie wahr und lass sie einfach weiterziehen.

Und dann versuche einmal dein Augenmerk auf das zu richten, was dir gut gelungen ist und dann lobe dich auch dafür, für Entscheidungen die du getroffen hast, vielleicht auch für Gespräche, wo du hast einen anderen Menschen zum Lächeln gebracht, ihm eine Freude bereitet hast. Glaube mir, da gibt es unendlich viel, was du Gutes tust für Andere, richte dahin deine Gedanken. Schau es dir an und lass auch dieses einfach los, lass es ziehen und bleib ganz und gar bei dir.

Und wenn du eine kleine Weile in diesem dunklen Raum gesessen hast, wenn du gespürt hast: „Es ist gut, ich habe mich wieder beruhigt, meine Gedanken geordnet, ich bin angekommen bei mir selbst“, dann entzünde ein Licht, entzünde eine Kerze und erfreue dich nach den Momenten der Dunkelheit an diesem einzigen Licht, was einen ganzen Raum kann erleuchten. Schaue in die Flamme, konzentriere dich vollkommen auf dieses kleine flackernde Licht, schaue es dir an, konzentriere dich. Schau dir die Farben an, die eine Flamme in sich trägt in der Mitte, wo du auch den Docht erkennst, etwas weiter hinaus und sogar über die Flamme hinaus erkennst du den Schein, die Energie, die diese Flamme ausbreitet.

Ein Licht kann die ganze Dunkelheit verbreiten, kann vertreiben auch deine Gedanken der ewigen Selbstkritik, kann dich erfreuen, kann dein Herz zum Leuchten bringen. Das, oh du geliebtes Licht kannst du tun, doch du kannst auch einfach nur dich von meinen Worten

tragen lassen in eine andere Ebene des Seins. Denn ich weiß, dass euch die Worte des Lichtes zur Ruhe bringen, dass du die Worte zwar vernimmst, aber dass sie dich so beruhigen dass du abschaltest, dass du am Ende gar nicht mehr weißt, was du hast vernommen. Und das glaube mir oh du Mensch, ist gut, ist so heilsam.

Du schweifst ab und das könntest du auch, wenn du es denn einübst, wenn es nicht ist so ungewohnt für dich, wenn du bist in einem Raum der Stille. Doch da wir ja wissen dass es ist schwierig ist für euch, weil dann oft kommen wieder die dunklen Gedanken, deswegen sprechen wir in dieser Form zu euch. Und so kommst du auch über die Worte des Lichtes in den Raum, in deinen inneren Raum der Stille. Und ich weiß, dass du dies immer wieder, immer öfter tun wirst, weil du tief in dir spürst, wie wohl es dir tut, wie viel Kraft du daraus gewinnst, auch wenn du glaubst dein Terminkalender ist so gefüllt, dass du es wieder einmal nicht schaffst, alles rechtzeitig zu erledigen. Doch prüfe einmal deinen Terminkalender, was du davon alles kannst streichen und vielleicht überlegst du dir auch einmal, wo du nein sagen kannst zu Menschen, die dich immerfort um etwas fragen oder bitten.

Und dann vergiss auch nicht zu dir selbst nein zu sagen, es gibt genügend Termine, die du wirklich kannst sein lassen und du weißt genau, welche ich meine.

Bleibe noch eine kleine Weile in der Stille, in der Ruhe und genieße das Nichtstun. Und vergiss nicht, **in der Ruhe, im Nichtstun liegt die wahre Kraft, hier holst du dir das was du brauchst, um dein Leben zu leben.** Und achte einmal in der nächsten Zeit darauf, wie viele Geräusche dich doch umgeben und wie laut es ist geworden in eurer Welt.

Und um eines bitte ich dich auch: **achte auf ein tiefes, tiefes Atmen.** Erinnerung dich immer wieder einmal daran im Laufe des Tages, dass du tief einatmest, dass du wirklich ganz bewusst einatmest. Und gerade dann, wenn du angespannt bist, wenn du dich fühlst überfordert, dann ist es wichtig tief zu atmen. Und sei es auch nur für wenige Minuten, glaube mir, die du dich zurückziehst aus deinem geschäftigen Alltag und vielleicht einmal ganz bewusst 10 tiefe Atemzüge nimmst oder auch mehr. Du wirst sehen, wie viel Energie wieder zu dir zurückkehrt und wie du dich wieder besinnst, mehr in die Ruhe zu kommen. Und vielleicht einfach einige Termine streichen, hörst du?

Alles etwas langsamer angehen lassen. Und wenn der Tag anstrengend war, dann gehe in die Stille am Abend. So wie jetzt, bleibe bei dir, nur bei dir, hörst du?

Und wisse, dass du bist so unendlich geliebt und dass wir niemals fort sind von dir, dass du bist nicht getrennt vom Göttlichen, vom Licht, dass wir sind um dich. Niemals würde das große unendliche Licht eines seiner Lichter verlieren oder vergessen, hörst du, niemals. Und du kannst auch nichts tun dafür, dass dies geschehen wird. Du bist unendlich geliebt und getragen von der Liebe des Lichtes, des Göttlichen. Du bist immer mit uns, mit dem Göttlichen verbunden, keine Seele ist jemals verloren gegangen und wird auch niemals verloren gehen.

Uns so ziehe ich mich langsam zurück aus diesem Menschenkind durch das ich spreche, doch du, du darfst noch eine ganze Weile sein in deiner Stille, in deinem Raum, du kannst diese Zeit ausdehnen. Du musst nicht, nur weil ich aufhören werde zu sprechen, dich selbst wieder herausholen aus dem Raum deines inneren Seins. Bleibe ruhige noch eine Weile darin, so lange, wie du es für nötig hältst. Und vergiss nicht, gerade in der nächsten Zeit dir viel Zeit, viel Ruhe und viel Stille zu gönnen. Und erinnere dich an das Wahre, an das wahre Sein deines Lebens und lass dich nicht von der äußeren Welt davon abhalten.

Gehe in deinen inneren Raum der Stille und hole dir die Kraft für dein Leben und du wirst sehen, dass es dich stärkt, dass all das was an dich herangetragen wird, all die Ängste, all die Befürchtungen, die durch eure Medien zu dir getragen werden dir nichts anhaben können, weil du in dir selbst ruhst, in deinem wahren Sein.

Ich, der Engel der Stille, ich segne dich und mit mir segnen dich alle, hörst du?

Gehe den Weg deines Lebens in deinen inneren stillen Raum der Kraft, sei geliebt und gesegnet vom großen göttlichen Licht.